

Niederschrift

Sitzung des Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seth

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrhaus Seth, Am Sportplatz 14, 23845 Seth
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:54 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Knees

stv. Vorsitz

Herr Thomas Rickert

Mitglieder

Herr Gerrit Grupe

Herr Simon Herda

Frau Maren Storjohann

Herr Günter Schiemann

Herr Daniel Streich

stv. Mitglieder

Frau Kirsten Holste

GV ohne Stimmrecht

Frau Silke Gätcke

Protokollführer/in

Herr Thomas Junge Verwaltung

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Hans Bauhuf

fehlt entschuldigt

Herr Heino Finnern

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
- 4 Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2023
 - 4.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 27.09.2023
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 6 Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2023
 - 6.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 6.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 8 Sachstandsbericht Sanierungskonzept der Gemeindestraßen.
- 9 Sachstand und weiteres Vorgehensweise zum B-Plan Nr. 9
- 10 Sachstand und weiteres Vorgehensweise zur Nachverdichtung zwischen Hauptstraße und der Straße „Im Weißen Moor“
- 11 Sachstandsbericht Neubau Kläranlage
- 12 Erweiterung Feuerwehrhaus Seth; hier: Weitere Beratungen zur Planung
- 13 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Sitzung des Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seth waren durch Einladung vom 28.02.2024 auf Wochentag, den Mittwoch, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den unter Nummer 8 aufgeführten TOP auf neu TOP 6.2. vorzuziehen. Die restlichen TOP`s verschieben dadurch entsprechend. Weiter möchte er unter TOP 14 eine weitere Einwohnerfragestunde – Teil II – hinzufügen. Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Beschluss: Der unter TOP 8 aufgeführte Punkt verschiebt sich zu neu TOP 6.2. und unter neu TOP 14 wird die Einwohnerfragestunde – Teil II – hinzugefügt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	6
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet u.a. zu nachfolgenden Themen:

Die Fichten am Klärwerk wurden gefällt und werden gem. Auftrag noch gehäckselt.

Der Ausgleichsknick bzw. ein Teil davon wurde versetzt und inzwischen auch weitgehend bepflanzt.

Der Zaun am Friedhof wurde errichtet.

Vom Bürgermeister wird zu nachfolgenden Themen berichtet:

Beim Klärwerk musste eine defekte Pumpe am Tropfkörper getauscht werden.

Durch die Gemeinde Seth wird in diesem Jahr durch die SH-Netz eine neue Mittelspannungsleitung verlegt. Diesbezüglich findet am 13.03.2024 ein Treffen mit dem Planer der SH-Netz statt, wo die Gestattungsverträge unterschrieben werden.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass es sich für die Gemeinde gelohnt hat, „die Füße etwas still zu halten“, weil die Gemeinde sonst eine größere Summe für einen neuen Stromanschluss beim Klärwerk hätte aufbringen müssen. Dieses erübrigt sich nun durch die Verlegung der Mittelspannungsleitung.

4. Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2023

4.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

5 . Niederschrift zur Sitzung vom 27.09.2023

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Das Ausschussmitglied, Maren Storjohann, betritt 19.48 Uhr den Sitzungssaal, sodass nunmehr 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend sind.

6 . Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2023

6.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Die Niederschrift wurde nicht allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugestellt, sodass über diese in der kommenden Sitzung abgestimmt werden muss.

6.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

7 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Aus der Einwohnerschaft fragt Herr Rieckert, ob es nähere Informationen zur Verlegung der Mittelspannungsleitung durch Seth gibt. Hierzu konnte Ausschussmitglied Grupe näheres erläutern. Insbesondere, dass der Verlegungskorridor von der Landesplanung vorgegeben ist und dabei zunächst nach größeren Hindernissen (z.B. Waldgebiete etc.) geschaut wird. Es wird darüber diskutiert, dass die geplante Trasse auch durch Moorgebiete führt und dieses sicherlich nicht ganz einfach sei. Herr Grupe fügt hinzu, dass alles noch nicht letztendlich festgelegt ist und die Planung bisher nur anhand Karten, Luftbildern etc. erfolgte. Vor Ort hat es noch keine Begehungen gegeben.

Herr Kühl bittet den Protokollführer, Thomas Junge, darum, sich einmal vorzustellen.

8 . Sachstandsbericht Sanierungskonzept der Gemeindestraßen.

Für die Instandhaltung und Reparatur der Gemeindestraßen fand eine Ortsbegehung durch das Planungsbüro Hahm (pbh) statt.

Das Planungsbüro hat eine Sanierungsempfehlung mit Priorisierung und einer Kostenschätzung erstellt, welche vom Bürgermeister vorgestellt wird.

Für die Instandhaltung und Reparatur der Straßen stehen Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung wird gebeten einen Beschluss zu fassen, welche Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel im Jahr 2024 durchgeführt werden sollen.

Der Ausschuss einigt sich einvernehmlich darauf, dass die Maßnahmen der Prioritäten 1 bis 3 des Konzeptes umgesetzt werden sollen. Ausgenommen davon sind die Punkte (Prio 1: S10, S16 und Prio 3: S15) wo durch die Verlegung der KV –Leitung durch die SH-Netz ohnehin noch Baumaßnahmen stattfinden werden. Diese Maßnahmen bewegen sich innerhalb des Haushaltansatzes und sollen als Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen werden.

Zum Punkt S 12 (Steindamm) des Konzeptes soll das Bauamt noch einmal prüfen, ob die vorhandenen Schäden der Straße noch innerhalb einer Gewährleistung behoben werden können.

9 . Sachstand und weiteres Vorgehensweise zum B-Plan Nr. 9

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und berichtet zum bisherigen Sachstand. Weiter erklärt er, dass die zuständige Sachbearbeiterin des Amtes, Frau Eylander, momentan zu einer längeren Weiterbildungsmaßnahme ist und es daher leider keine Vorlagen zu Thema gibt.

Zum TOP wurde Günther Kühl eingeladen, um noch einmal seine Vorstellungen gegenüber des Ausschusses vorzustellen.

Herr Kühl berichtet, dass nach einem Treffen vor ca. 6,5 Jahren beim Amt Itzstedt zusammen mit Vertretern der Gemeindevertretung, durch den ehemaligen Amtsmitarbeiter Herr Reggenthien ein städtebaulicher Vertrag erstellt werden sollte. Dieses kam jedoch nie zustande. Zwischenzeitlich so Herr Kühl, habe er sich direkt bei Herrn Hartmann vom Kreis Segeberg erkundigt und dieser würde nur auf ein Signal der Gemeinde Seth warten, dass es mit der Planung des B-Plan 9 weitergehen soll. Gegenüber Herrn Kühl signalisierte Herr Hartmann die Bereitschaft, dann einen städtebaulichen Vertrag zu entwerfen. Bürgermeister Herda erklärt, dass ein gemeinsamer Termin beim Amt Itzstedt stattfinden soll, sobald Frau Eylander wieder im Dienst ist. Dort soll dann die Kostenübernahme und die Erstellung des städtebaulichen Vertrages besprochen werden. Herr Kühl erklärt hierzu, dass er die Kosten dafür übernehmen würde. Im Ausschuss wird darüber diskutiert, ob der Kreis oder das Amt die weitere Planung übernimmt bzw. im Rahmen der Zuständigkeit übernehmen muss.

Ausschussmitglied Storjohann fragt bei Herrn Kühl an, ob es denn inzwischen Änderungen zur damaligen Planung gibt. Herr Kühl berichtet, dass es nur kleinere Änderungen gibt, die auf die verstrichene Zeit von fast 7 Jahren zurückzuführen sind.

Abschließend wird sich darauf verständigt, dass der Bürgermeister das weitere Vorgehen mit dem Kreis und der Amtsverwaltung besprechen wird, um die Planung voranzutreiben.

10 . Sachstand und weiteres Vorgehensweise zur Nachverdichtung zwischen Hauptstraße und der Straße „Im Weißen Moor“

Vom Ausschussvorsitzenden wird berichtet, dass von einigen Anwohnern an den Bürgermeister herangetragen wurde, dass diese gern für ihre Kinder etc. in zweiter Reihe bauen würden. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass es eine konkrete Anfrage eines Einwohners gibt, welcher nach jetzigen Stand nicht in zweiter Reihe bauen dürfte, da ein Bezugsgebäude fehlt. In diesem Bereich besteht nur ein F-Plan und es müsste dazu ein B-Plan aufgestellt werden. Dieses wäre im beschleunigten Verfahren umsetzbar. Auch wurden von dem Betroffenen weitere Nachbarn befragt, da ein B-Plan immer nur für ein zusammenhängendes Gebiet und nicht nur für ein „Einzelschicksal“ aufgestellt werden kann. Das Interesse der Nachbarschaft wäre jedoch vorhanden.

Innerhalb des Ausschusses wird rege diskutiert, wie grundsätzlich mit solchen Anfragen zukünftig umgegangen werden soll. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass sich dafür eingesetzt werden sollte, Setherinnen und Sether möglichst in der Gemeinde zu halten und somit eine B-Planaufstellung voranzutreiben. Hierzu wird vom Bürgermeister ergänzt, dass analog zum B-Plan 9, die Aufstellungskosten ebenfalls von den Anwohnern zu tragen wären.

Das Thema soll mit entsprechenden Beratungsvorlagen bei der nächsten Sitzung des Ausschusses weiter beraten werden.

11 . Sachstandsbericht Neubau Kläranlage

Für den Neubau der Kläranlage in Seth wurde der Ingenieurbau (Rohbau) vom Planungsbüro ausgeschrieben. Die Submission fand am 25.01.2024 statt.

Das wirtschaftlichste Angebot, lag nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Planungsbüro, unter der Kostenberechnung des Planungsbüros.

Das Unternehmen für den Ingenieurbau wurde am 23.02.2024 schriftlich beauftragt.

Die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) wurden am 22.02.2023 beauftragt.

Die Fällarbeiten der Bäume im hinteren Bereich des Klärwerksgeländes wurden zeitgerecht durch ein Fachunternehmen ausgeführt und sind abgeschlossen.

Der Baubeginn ist für Ende März, Anfang April 2024 eingeplant. Ein genauer Bauablaufplan wird zurzeit durch das Planungsbüro erstellt.

Vom Vorsitzenden wird hinzugefügt, dass am kommenden Donnerstag (14.03.) um 14 Uhr die Besprechung für die Bauablaufplanung stattfinden soll.

12 . Erweiterung Feuerwehrhaus Seth; hier: Weitere Beratungen zur Planung

Vom Vorsitzenden wird das Wort an den Bürgermeister übergeben. Dieser berichtet über den bisherigen Verlauf und zur bisherigen Planung vom Architekten, wo jedoch einige Dinge, z.B. die Laufwege, zu bemängeln waren.

Aus weiteren Beratungen mit der Feuerwehr ging hervor, dass es nur sinnvoll wäre, in dem Zuge auch die Umkleieräume mit zu erneuern. Daraus entstand dann die Überlegung, ein komplett neues Gerätehaus zu bauen und ggfs. über eine Standortverlegung nachzudenken, so der Bürgermeister. Hierzu gibt es aber noch keine konkreten Fakten.

Weiter führt der Bürgermeister an, dass es einen Termin beim Kämmerer der Verwaltung gab um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu prüfen. Hierzu sind jedoch weitere Beratungen im Finanzausschuss notwendig.

13 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Herr Rieckert gibt an, dass die Gemeinde auch mal ihre Wege pflegen sollte, damit nicht zukünftig immer teure Sanierungskosten anfallen.

Es wird über diverse Wege diskutiert und abschließend vom Bürgermeister zu gesagt, dass sich die gemeindlichen Wege angeschaut und nach und nach instandgesetzt werden, so es mit den vorhandenen Mitteln des Bauhofes möglich ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern*innen und schließt die Sitzung 20.54 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)